

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1993)
Heft: 22

Rubrik: Chöre stellen sich vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gem. Chor Bettenhausen-Bollidingen

Edith Rhyh

Männerchor Frohsinn Eriswil

Paul Mai

Gesangverein Gondiswil

Fritz Nyfeler

Erika Wälchli

Frauenchor Langenthal

Alice Dätwyler

Frauen- und Töchterchor

Langenthal-Schoren

Gertrud Geiser

Gesangverein Lotzwil

Alice Jufer

Frauenchor Niederbipp

Hedy Frei

Gertrud Müller

Männerchor Wynau

Hans Leemann

Sängerverband Thierstein-Laufental

Männerchor Eintracht Grellingen

Max Wenger

CHÖRE STELLEN SICH VOR

Gemischter Chor Oberthal

Porträt

Der Frauenchor Oberthal besteht zur Zeit aus ca. 35 Aktivmitgliedern, im Alter zwischen 17 und 70,5 Jahren.

Wir singen aus Freude an verschiedenen Anlässen wie: Konzertvorstellungen mit dem Männerchor, gelegentliches Singen in Altersheimen, Predigt, Waldau-Bräuche, jedes zweite Jahr an der hiesigen Konfirmation, wenn eine Sängerin heiratet etc. etc..



Ebenfalls achten wir darauf, unseren Kontakt zu pflegen mit folgenden Veranstaltungen: Osterhöck, Maibummel, Reise, "stiller Freundin", Schlussabend nach Konzert mit Männerchor, gelegentlicher Ausflug mit Predigtsingen mit Männerchor und anderes mehr.

Bei den meisten öffentlichen Auftritten ziehen wir unsere schmucken Trachten an. Unser besonderer Stolz ist es, speziell an den Konzerten alle Lieder auswendig vorzutragen. (Dies ist wohl eine besondere Erwähnung wert).

Ziel

Wir trachten eigentlich nicht nach grösserem Ziel. Wir singen aus Freude und sind jedes Jahr dankbar, wenn unserem Chor noch eine Dirigentin zur Verfügung steht.

Hanni Schwarz, Präsidentin
Käthi Hofer, Sekretärin

Der BKGV wünscht dem Gemischten Chor Oberthal viel Erfolg. Red.

Konzept Kantonalgesangfest 1996, 4./5. Juni, in Langnau i.E. Grundsatz:

- ☞ Ein Wochenende; ein in sich abgeschlossenes Fest, mit zwei in sich abgeschlossenen Festtagen.
- ☞ Dem teilnehmenden Chor sollen folgende Singmöglichkeiten zur Verfügung stehen:
 1. **Einzelvortrag:** jeder Chor kann aus 3 Gruppen auswählen:
 - Gruppe A freier Vortrag
 ohne jegliche Bewertung
 - Gruppe B Bewerteter Beitrag
 mit schriftlicher Bewertung, welcher in einem
 Gesamtbericht veröffentlicht wird.
 - Gruppe C Chorwettbewerb
 Pflichtstück und freigesähltes Stück
 schriftliche Bewertung und Rangierung
 2. **Stundenchor** für die Gruppen A und B freiwillig und für C obligatorisch
 3. **Atelierchor** Die Initiative sollte wenn möglich von einzelnen
 Dirigenten oder Kreisdirigenten aus kommen.

Gemischter Chor Gassen

Gassen ist ein kleiner Weiler in der Gemeinde Dürrenroth, am Rande des Emmentals.



Unser Chor wurde 1955 gegründet. Heute zählen wir 26 Mitglieder, 8 Männer und 18 Frauen. Wir treffen uns jeden Dienstag um 20.15 Uhr im Schulhaus Gassen zur Chorprobe, unter der kompetenten Leitung von Frau Rita Wüthrich. Unser Chorraum beginnen wir mit einem Chörlühock in der Neujahrswoche, wo wir uns zum Singen, Tanzen und Spielen treffen. Die Hauptversammlung findet Ende Januar statt. Im Februar singen wir an einem Sonntag, entweder im Asyl Gottesgnad Langnau oder im Alters- und Pflegeheim Bärau. Im Juni machen wir am freien Sängertreffen unserer Region mit. Unsere Chorreise findet immer anfangs Juli statt. Im August treffen wir uns zu einem fröhlichen Brätliabend. Der Höhepunkt in unserem Tätigkeitsprogramm ist unser Konzert und Theater im November in der Mehrzweckhalle Walterswil. Auch zwei Kirchauftritte in Gottesdiensten gehören in unser Programm. Dazu kommen noch weitere Anlässe wie Singen an Geburtstagen von älteren Leuten, Singen an der Stubete der Landfrauen und an Hochzeiten. Wir sind ein aktives Chörlüh, das es gerne gemütlich und lustig hat. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Frau U. Ryser, Präsidentin

Der BKGv wünscht dem Gemischten Chor Gassen viel Erfolg. Red.

Kinderchor Rüeggisberg

Interview

von **Rösli Ruch-Bösch**, Vorstandsmitglied des BKGv, Ressort: "Betreuung Kinder- und Jugendchöre" mit **Georges Hunziker**, Dirigent des Kinderchores.

Frisch und frei erklingen die Lieder des Kinderchor's von Rüeggisberg. Ihr Leiter Georges Hunziker kennt "seine Kinder" und was ihnen gefällt. Er singt ein neues Lied . . .

Ruch: Georges Hunziker, Sie leiten den Kinderchor Rüeggisberg. Wie lange schon? Wieviele Kinder singen im Chor?

Hunziker: *Der Kinderchor Rüeggisberg besteht seit genau zehn Jahren mit durchschnittlich 25 Sängerinnen und Sängern*

Ruch: Was haben Sie für einen musikalischen Werdegang (Hobby, Beruf)?

Hunziker: *Ich bin seit 25 Jahren bernischer Primarlehrer und habe mir mein musikalisches Rüstzeug im Seminar und in einigen Dirigentenkursen angeeignet. Vor 16 Jahren habe ich auch Bekanntschaft mit dem Jodelgesang gemacht. Diese speziell volkstümliche Musik bedeutet mir heute sehr viel, und so füllt die gesangliche Beratung vieler Jodlerinnen und Jodler nebst der Chorleitung praktisch meine ganze Freizeit aus.*

Ruch: Wann und wie wurde der Chor gegründet?

Hunziker: *Der Kinderchor Rüeggisberg wurde auf Anregung des Amtsgesangverbandes Seftigen gegründet. Der Präsident Walter Gerber und der Amtsdirektor Urs Balsiger fragten mich, ob ich in unserer Gemeinde einen Kinderchor leiten würde, worauf ich nach kurzer Bedenkzeit zusagte. Nachdem ein Werbeflugblatt in allen fünf Schulkreisen verteilt worden war, erschienen ca. 30 Kinder in der ersten Gesangsprobe.*

Ruch: Das Probelokal ist in Rüeggisberg. Wie gross ist das Einzugsgebiet? Wie erreichen die Kinder das Probelokal? Wie gehen sie nach Hause?

Hunziker: *Die Gemeinde Rüeggisberg ist flächenmässig sehr gross und weit verzweigt, deshalb werden die Kinder mit Privatautos durch die Eltern oder durch Freunde des Gesanges in die Probe gebracht und wieder abgeholt. Es ist erfreulich, wie dieser Fahrdienst immer klappt.*

Ruch: Auf welcher finanzieller Basis steht der Kinderchor?

Hunziker: Wir erhalten jedes Jahr den ordentlichen Beitrag vom Bernischen Kantonalgesangsverein BKGv.

Ruch: Woher beziehen Sie die geeignete Chorliteratur?

Hunziker: *Zum grössten Teil aus den Schulsingbüchern. Ich schreibe die Liedtexte mit breitem Filzstift auf ein grosses Plakatpapier. Während der Probe wird die Melodie hauptsächlich vorgesungen oder auf dem Klavier vorgespielt. Die Kinder singen den Text vom Plakat und die Melodie lernen sie sofort auswendig. Wir haben keine finanziellen Auslagen für Liedblätter und haben noch nie mit einem Blatt in der Hand vor Publikum gesungen.*

Ruch: Was singen Kinder gerne?

Hunziker: *Man kann diese Frage nicht allgemein beantworten. Meistens sind es die sogenannten "schönen" Lieder mit einem harmonisch einfachen, dreistimmigen Chorsatz, die sehr gefallen, z.B. "Wer recht in Freuden wandern will" oder auch Lieder mit Gitarrenbegleitung z.B. "Hand in Hand". Obschon ich ein bisschen ein Jodlerfreak bin, singen wir praktisch keine Jodellieder, weil die Kinderstimme für diese Art Gesang noch zu wenig entwickelt ist.*

Ruch: Wer gibt Ihnen persönliche moralische Unterstützung?

Hunziker: *Die Kinder, die mit Freude in die Gesangstunde kommen, die Eltern, die sie bei Auftritten zur rechten Zeit an den richtigen Ort führen und der Amtsgesangsverband, der meine Arbeit als Leiter des Kinderchores sehr zu schätzen weiss.*

Ruch: Wo schliessen sich die Kinder an, wenn sie aus dem Kinderchoralter herauswachsen?

Hunziker: *In anderen Vereinen, z.B. als Jungbläser bei der Musikgesellschaft oder in Sportvereinen. Leider besteht kein sogenannter Jugendchor, welcher die Altersstufe von 16 bis ca. 25 Jahre abdeckt. Mit 16 Jahren geht leider praktisch noch niemand in den Männer-, Gemischten- oder Kirchenchor. Es wäre mein Wunsch, wenn in unserer Gemeinde ein Jugendchor für 16 bis 25jährige gegründet werden könnte. (Dieser Wunsch wird spontan auch von mir unterstützt! - Eine Herausforderung für den Amtsgesangsverband Seftigen. Red.)*

Ruch: Was empfehlen Sie Chören, die helfen, einen Kinder- oder Jugendchor zu gründen bzw. betreuen?

Hunziker: *Erstens eine Leiterin/Leiter finden, die/der ein bisschen aus Idealismus mit Kindern oder Jugendlichen singen möchte.*

Ruch: Haben Sie Wünsche an den BKGV?

Hunziker: *Könnte man einmal ein "Kantonalbernisches Kinder- und Jugendchortreffen" organisieren? Es wäre auch gut, wenn Kinder- / Jugendchordirigenten und Betreuer sich jährlich treffen würden. So könnten Erfahrungen ausgetauscht werden. Es ist nämlich wichtig, zu wissen, wie es andere machen.*

Ruch: Sie haben, nachdem der Kinderchor Rüeggisberg 1992 mit Erfolg am Kinder-/Jugendchorwettbewerb von Radio und Fernsehen teilnahm, auch im September am Schweizerischen Chorwettbewerb der Schweizerischen Chorvereinigung in

Crans-Montana mitgemacht. Auch hier war Ihr Chor sehr erfolgreich. Wo liegt das Geheimnis, Kinder für die regelmässigen Gesangsproben zu begeistern? - Dies trotz der vielen anderen Freizeit-Unterhaltungsangeboten?

Hunziker: *Es ist nur wenig wahrscheinlich, dass die Kinder meines Chores immer mit Begeisterung in die Gesangsprobe kommen. Freilich singen die meisten gerne und sind stimmlich und musikalisch gut begabt. So entsteht bald einmal ein recht schöner Chorklang, wonach offenbar die Freude am Weitersingen gefördert wird . . .*

Ruch: Was ist das Schönste für Sie an der Jugendarbeit?

Hunziker: *Wenn ich fühle, dass Kinder bereit sind, gemeinsam etwas zu lernen, daran Freude zu haben und damit zu leben.*

Georges Hunziker, ich danke Ihnen herzlich für Ihren grossen Einsatz in der Jugendchorarbeit und gratuliere zum grossen Erfolg in Crans-Montana. Ihnen und Ihrer Kinderschar wünsche ich für 1994 viele fröhliche Singstunden.

